

Ein Aktionstag rund ums Altwerden

Berufsfachschule für Altenpflege der BAP trommelt rund 25 Organisationen im Klostergarten zusammen

Von Elke Zanner

Wie fühlt es sich an, 75 Jahre als zu sein, wenn Kraft und Muskelspannung nachlassen? Alle, die noch jenseits des Seniorenalters sind, konnten das gestern im Klostergarten testen, denn die Anprobe eines mehrere Kilo schweren Alterssimulationanzugs verschafft einen Eindruck davon. Eine Simulation, die vor allem bei der Jugend für Toleranz und Verständnis gegenüber alten Menschen und ihrer eingeschränkten Bewegungsfreiheit werben sollte. Dies war nur ein Programmpunkt unter vielen bei einem Aktionstag, den die Berufsfachschule für Altenpflege der BAP in Kooperation mit der Stadt veranstaltet hatte. Das Motto: „Miteinander der Generationen – Altersgerechte Kommune Passau“.

Etwa 25 Organisationen – von der Alzheimer Gesellschaft, über Fitnessstudio, Frauenbund, Sanitätshaus oder dem Tatennetz – hatten im Klostergarten ihre Zelte aufgeschlagen. Interessierte Bürgern konnten sich dort über generationenübergreifende regionale Angebote, Netzwerke, Dienstleistungen und seniorenrechtliche Produkte informieren. Die Veranstaltung soll-



Im Simulationsanzug erlebt Sarah Prinzing (20), wie es sich anfühlt, alt zu sein. Geführt wird sie von Ulrich Weidner. Beide machen gerade eine Ausbildung in der Altenpflege. – Fotos: Jäger



Die Organisatorin des Aktionstages, Vera Fitzner von der Berufsfachschule für Altenpflege der BAP, im Gespräch mit OB Jürgen Dupper.

te auch Impuls geben zu verstärktem bürgerschaftlichem Engagement und damit den Dialog der Generationen anregen.

Unter der Regie von Vera Fitzner hatten die Schüler der BAP-Altenpflegeschule den Projekttag ausgearbeitet. Laut Fitzner war das Einmischen in die seniorenpolitischen Konzepte wie etwa die Nachbarschaftshilfe eines der Ziele der Veranstaltung. „Was hier abläuft, passt sehr gut in die Problematik des demografischen Wandels“, sagte Jürgen Dupper. Der

Oberbürgermeister drehte am Nachmittag eine Runde durch den Klostergarten und begrüßte es, dass sich so viele Organisationen eingebracht hatten.

Neben Informationen gab es auch ein buntes Programm. U.a. konnten die Besucher beim Energy Dance mitmachen oder beim „Ganz-Ohr-Spiel“ die Gemeinsamkeiten von Jung und Alt entdecken. Auch wenn der Andrang am Nachmittag aufgrund der heißen Temperaturen gemäßigter war, war Vera Fitzner mit dem Verlauf des Aktionstages zufrieden.

PNP 25.7.2012